



In Gottes Gegenwart

Ich erinnere mich, dass unter den Ratsuchenden, die zu mir kamen, eine alte Dame war, die klagte: "Vierzehn Jahre lang habe ich fast ununterbrochen gebetet, doch nie habe ich ein Gefühl von der Gegenwart Gottes gehabt." Da fragte ich sie: "Haben Sie Ihm Gelegenheit gegeben, ein Wort einzuwerfen?" "Wie das?", entgegnete sie. "Nein, ich habe die ganze Zeit zu Ihm gesprochen, ist das nicht etwa Beten?" - "Nein", sagte ich, "ich glaube nicht, und was ich ihnen empfehle, das ist, dass sie sich täglich eine Viertelstunde nehmen sollten und einfach dasitzen vor dem Angesichte Gottes." So machte sie es. Und was war das Ergebnis? Schon bald kam sie wieder und sagte: "Es ist merkwürdig: Wenn ich zu Gott bete, indem ich spreche, fühle ich nichts; doch wenn ich still dasitze, Ihm gegenüber, dann fühle ich mich in Seine Gegenwart eingehüllt."

Anthony Bloom